

Förderprogramme von ProKilowatt Strassenbeleuchtung

Togni Giuseppina, SAFE



Laufende Förderprogramme von ProKilowatt, Stand 23.11.2017

	NUMMER	NAME	TECHNISCHE AUSRICHTUNG	FÖRDERMASSNAHME	ZIELGRUPPE	KANTON	PROGRAMMENDE
1:	6-Pg922	ComuLuxPro	Strassenbeleuchtung	Effiziente öffentliche Beleuchtung	Dienstleistung	CH	2018-08-31
2:	6-Pg936	Eff Int OeB	Strassenbeleuchtung	Effiziente öffentliche Beleuchtung	Dienstleistung	CH	2018-08-31
3:	7-Pg301	effeSTRADaplus	Strassenbeleuchtung	Effiziente öffentliche Beleuchtung	Dienstleistung	CH	2019-10-01

Zu 1: Keine konkreten Informationen erhältlich.

Zu 2: Ausschliesslich BKW-Gebiet. Förderung Fr. 190.-/LP. Sensor erforderlich. Bald abgeschlossen.

Zu 3: Ganze CH, Förderung Fr. 100.-.

Neue Förderprogramme von ProKilowatt

Ausschreibung 2018:

Sanierung von Aussenbeleuchtungsanlagen

- Massnahmen zur Sanierung von Aussenbeleuchtungen sind in der diesjährigen Ausschreibung nicht förderbar.



Organisation effeSTRADA+

- Auftraggeber: ProKilowatt
- Auftragnehmer: FVB - Fachverband
Beleuchtungsindustrie
- Projektleiter: Haus-Rudolf Bosshard
- Operative Leitung: Giuseppina Togni, S.A.F.E.

Anforderungen an effeSTRADA+

Förderung	100 Fr./LP
Einsparung	> 225 kWh/LP a
Effizienz	> 100 lm/W

Anzahl Lichtpunkte > 50 LP, mit Nachtabsenkung

Anzahl Lichtpunkte > 25 LP, mit Bewegungssensorik

Besonders: Keine Quecksilberdampf lampen

Ab 2018 nur noch Sensorik

→ Siehe AGB und Qualitätskriterien auf www.effestrada.ch

Aktueller Stand

	Lichtpunkte	Anteil
Ziel:	8'400	100%
Bereits abgeschlossen:	730	9%
In Ausführung:	5'550	66%
Noch zu akquirieren:	2'120	25%

Insgesamt 58 Gemeinden mit durchschnittlich 108 Lichtpunkten

WISSEN

effeStrada geht ab 16. Januar 2017 in die Verlängerung

Nach der erfolgreichen ersten Phase wird effeStrada im Jahr 2017 fortgesetzt, und es können wieder neue Projekte eingereicht werden.



WISSEN effeStrada ist das nationale Förderprogramm des Fachverbandes der Beleuchtungsindustrie (FVB) zum Umsetzen moderner Beleuchtung über den Einsatz von energieeffizienten LED-Leuchten in öffentlichen, privaten und gewerblichen Bereichen. Ziel ist es, die Energieeffizienz zu steigern und die Lebensdauer der Leuchten zu verlängern. Die Schweizerische Eidgenossenschaft (S.A.F.E.) Nationaler Experte ist das zentrale Anlaufpunkt für alle Fragen zum Projekt.

Ziele effeStrada
Der Zweck von effeStrada ist die Förderung energieeffizienter Beleuchtungen im öffentlichen Raum. Der Anteil der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien beträgt in der Schweiz etwa 55 Prozent. Durch den Einsatz von LED-Beleuchtung kann bis zu 70 Prozent Energie eingespart werden.

Mit der Förderung von 1 Million Franken beträgt effeStrada von 2015 bis 2017 das Ziel, Investitionen im Umfang von 5 Millionen Franken anzukurbeln und pro Jahr 17 Kilowattstunden Strom einzusparen. Die Ziele der ersten Phase sind effizienter als die zweite Phase, was zu mehr Projekten führt. Die ersten 100 Projekte werden bis Ende 2016 abgeschlossen sein, während die weiteren Projekte bis Ende 2017 fertiggestellt werden sollen.

effeStrada: Förderkriterien
Bei effeStrada, dem Nachfolgeprogramm, das ab 16. Januar 2017 startet, liegt der Fokus auf LED-Beleuchtung. Die Ziele der ersten Phase sind effizienter als die zweite Phase, was zu mehr Projekten führt. Die ersten 100 Projekte werden bis Ende 2016 abgeschlossen sein, während die weiteren Projekte bis Ende 2017 fertiggestellt werden sollen.

Effektive Förderung
Die Laufzeit des Förderprogramms beträgt wiederum drei Jahre. Der Fördermittel von 12 Millionen Franken ermöglicht es, die öffentlichen Projekte zu unterstützen. Die ersten 100 Projekte werden bis Ende 2016 abgeschlossen sein, während die weiteren Projekte bis Ende 2017 fertiggestellt werden sollen.

Effektive Förderung
Die Laufzeit des Förderprogramms beträgt wiederum drei Jahre. Der Fördermittel von 12 Millionen Franken ermöglicht es, die öffentlichen Projekte zu unterstützen. Die ersten 100 Projekte werden bis Ende 2016 abgeschlossen sein, während die weiteren Projekte bis Ende 2017 fertiggestellt werden sollen.

Effektive Förderung
Die Laufzeit des Förderprogramms beträgt wiederum drei Jahre. Der Fördermittel von 12 Millionen Franken ermöglicht es, die öffentlichen Projekte zu unterstützen. Die ersten 100 Projekte werden bis Ende 2016 abgeschlossen sein, während die weiteren Projekte bis Ende 2017 fertiggestellt werden sollen.

Sanierungen fördern

Die Förderung von effeSTRADA wird im Jahr 2017 fortgesetzt. Die ersten 100 Projekte werden bis Ende 2016 abgeschlossen sein, während die weiteren Projekte bis Ende 2017 fertiggestellt werden sollen.



WISSEN effeStrada ist das nationale Förderprogramm des Fachverbandes der Beleuchtungsindustrie (FVB) zum Umsetzen moderner Beleuchtung über den Einsatz von energieeffizienten LED-Leuchten in öffentlichen, privaten und gewerblichen Bereichen. Ziel ist es, die Energieeffizienz zu steigern und die Lebensdauer der Leuchten zu verlängern. Die Schweizerische Eidgenossenschaft (S.A.F.E.) Nationaler Experte ist das zentrale Anlaufpunkt für alle Fragen zum Projekt.

Ziele effeStrada
Der Zweck von effeStrada ist die Förderung energieeffizienter Beleuchtungen im öffentlichen Raum. Der Anteil der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien beträgt in der Schweiz etwa 55 Prozent. Durch den Einsatz von LED-Beleuchtung kann bis zu 70 Prozent Energie eingespart werden.

Mit der Förderung von 1 Million Franken beträgt effeStrada von 2015 bis 2017 das Ziel, Investitionen im Umfang von 5 Millionen Franken anzukurbeln und pro Jahr 17 Kilowattstunden Strom einzusparen. Die Ziele der ersten Phase sind effizienter als die zweite Phase, was zu mehr Projekten führt. Die ersten 100 Projekte werden bis Ende 2016 abgeschlossen sein, während die weiteren Projekte bis Ende 2017 fertiggestellt werden sollen.

effeStrada: Förderkriterien
Bei effeStrada, dem Nachfolgeprogramm, das ab 16. Januar 2017 startet, liegt der Fokus auf LED-Beleuchtung. Die Ziele der ersten Phase sind effizienter als die zweite Phase, was zu mehr Projekten führt. Die ersten 100 Projekte werden bis Ende 2016 abgeschlossen sein, während die weiteren Projekte bis Ende 2017 fertiggestellt werden sollen.

Effektive Förderung
Die Laufzeit des Förderprogramms beträgt wiederum drei Jahre. Der Fördermittel von 12 Millionen Franken ermöglicht es, die öffentlichen Projekte zu unterstützen. Die ersten 100 Projekte werden bis Ende 2016 abgeschlossen sein, während die weiteren Projekte bis Ende 2017 fertiggestellt werden sollen.

Effektive Förderung
Die Laufzeit des Förderprogramms beträgt wiederum drei Jahre. Der Fördermittel von 12 Millionen Franken ermöglicht es, die öffentlichen Projekte zu unterstützen. Die ersten 100 Projekte werden bis Ende 2016 abgeschlossen sein, während die weiteren Projekte bis Ende 2017 fertiggestellt werden sollen.

Effektive Förderung
Die Laufzeit des Förderprogramms beträgt wiederum drei Jahre. Der Fördermittel von 12 Millionen Franken ermöglicht es, die öffentlichen Projekte zu unterstützen. Die ersten 100 Projekte werden bis Ende 2016 abgeschlossen sein, während die weiteren Projekte bis Ende 2017 fertiggestellt werden sollen.

EffeStrada geht in Verlängerung

Nach der erfolgreichen ersten Phase wird effeStrada im Jahr 2017 fortgesetzt, und es können wieder neue Projekte eingereicht werden.



WISSEN effeStrada ist das nationale Förderprogramm des Fachverbandes der Beleuchtungsindustrie (FVB) zum Umsetzen moderner Beleuchtung über den Einsatz von energieeffizienten LED-Leuchten in öffentlichen, privaten und gewerblichen Bereichen. Ziel ist es, die Energieeffizienz zu steigern und die Lebensdauer der Leuchten zu verlängern. Die Schweizerische Eidgenossenschaft (S.A.F.E.) Nationaler Experte ist das zentrale Anlaufpunkt für alle Fragen zum Projekt.

Ziele effeStrada
Der Zweck von effeStrada ist die Förderung energieeffizienter Beleuchtungen im öffentlichen Raum. Der Anteil der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien beträgt in der Schweiz etwa 55 Prozent. Durch den Einsatz von LED-Beleuchtung kann bis zu 70 Prozent Energie eingespart werden.

Mit der Förderung von 1 Million Franken beträgt effeStrada von 2015 bis 2017 das Ziel, Investitionen im Umfang von 5 Millionen Franken anzukurbeln und pro Jahr 17 Kilowattstunden Strom einzusparen. Die Ziele der ersten Phase sind effizienter als die zweite Phase, was zu mehr Projekten führt. Die ersten 100 Projekte werden bis Ende 2016 abgeschlossen sein, während die weiteren Projekte bis Ende 2017 fertiggestellt werden sollen.

effeStrada: Förderkriterien
Bei effeStrada, dem Nachfolgeprogramm, das ab 16. Januar 2017 startet, liegt der Fokus auf LED-Beleuchtung. Die Ziele der ersten Phase sind effizienter als die zweite Phase, was zu mehr Projekten führt. Die ersten 100 Projekte werden bis Ende 2016 abgeschlossen sein, während die weiteren Projekte bis Ende 2017 fertiggestellt werden sollen.

Effektive Förderung
Die Laufzeit des Förderprogramms beträgt wiederum drei Jahre. Der Fördermittel von 12 Millionen Franken ermöglicht es, die öffentlichen Projekte zu unterstützen. Die ersten 100 Projekte werden bis Ende 2016 abgeschlossen sein, während die weiteren Projekte bis Ende 2017 fertiggestellt werden sollen.

Effektive Förderung
Die Laufzeit des Förderprogramms beträgt wiederum drei Jahre. Der Fördermittel von 12 Millionen Franken ermöglicht es, die öffentlichen Projekte zu unterstützen. Die ersten 100 Projekte werden bis Ende 2016 abgeschlossen sein, während die weiteren Projekte bis Ende 2017 fertiggestellt werden sollen.

Effektive Förderung
Die Laufzeit des Förderprogramms beträgt wiederum drei Jahre. Der Fördermittel von 12 Millionen Franken ermöglicht es, die öffentlichen Projekte zu unterstützen. Die ersten 100 Projekte werden bis Ende 2016 abgeschlossen sein, während die weiteren Projekte bis Ende 2017 fertiggestellt werden sollen.

1. Umweltperspektiven
2. Faktor
3. Medienpräsenz
4. Pusch

Strassenbeleuchtung mit LED: Förderung für Gemeinden

Mit der Umrüstung auf energieeffiziente LED-Leuchtmittel lässt sich Strom und Geld sparen. Gemeinden, die umrüsten wollen, erhalten auch im neuen Jahr Unterstützung durch das Förderprogramm «effeSTRADA».

Das nationale Förderprogramm «effeSTRADA» des Fachverbandes der Beleuchtungsindustrie (FVB) verfolgt das Ziel, energieeffiziente Beleuchtungen im öffentlichen Raum zu fördern und dadurch pro Jahr 1,7 Millionen Kilowattstunden Strom einzusparen. Nach einer erfolgreichen ersten Phase wird das Programm nun fortgesetzt. Das Nachfolgeprogramm «effeSTRADA+» startet ab Januar 2017 und läuft drei Jahre – oder so lange, bis die Fördermittel von 1,2 Millionen Franken ausgeschöpft sind. Ab dem 16. Januar können Gemeinden Projekte einreichen. Pro saniertem Lichtpunkt – also pro ersetzter Natriumdampflampe – zählt «effeSTRADA+» 100 Franken. Damit lohnt sich die Umstellung doppelt: Eine neue Pusch-Studie zeigt, dass sich mit der konsequenten Umstellung von Natriumdampflampen auf LED in der Strassenbeleuchtung nicht nur die Treibhausgasemissionen um fast 40 Prozent reduzieren, sondern auch die Kosten um rund 16 Prozent senken lassen.

Infos zur Anmeldung und den Förderkriterien von effeSTRADA+ Studie «Potenzial einer ökologischen öffentlichen Beschaffung»

Empfehlung

Projekte noch im Jahr 2017 eingeben, da ab 2018 nur noch Leuchten mit Bewegungsmeldern zugelassen werden

Mehr Infos: www.effestrada.ch

effeSTRADA+, Fotos

Vorher



Nachher



Vilters-Wanos

effeSTRADA+, Fotos

Vorher



Nachher



Winterthur

effeSTRADA+, Fotos



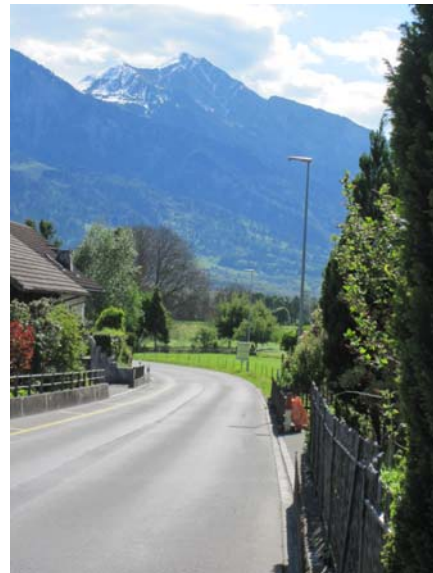
Sovères

effeSTRADA+, Fotos

Vorher



Nachher



Vilters-Wanås